

# Das kleine



# Egerländer-Mitsingbuch



# Was steht drin?

<b>Böhmischer Traum.....</b>	<b>3</b>
<b>Aus Böhmen kommt die Musik.....</b>	<b>3</b>
<b>Böhmische Liebe.....</b>	<b>4</b>
<b>Auf der Vogelwiese.....</b>	<b>4</b>
<b>Es gibt kein Bier auf Hawaii.....</b>	<b>5</b>
<b>Bozner Bergsteigermarsch.....</b>	<b>6</b>
<b>Kannst Du Knödel kochen.....</b>	<b>7</b>
<b>Fliege mit mir in die Heimat.....</b>	<b>7</b>
<b>Kufsteiner Lied.....</b>	<b>8</b>
<b>Die Fischerin vom Bodensee.....</b>	<b>8</b>
<b>Herz-Schmerz-Polka.....</b>	<b>9</b>
<b>Lasset uns das Leben genießen.....</b>	<b>9</b>
<b>Dem Land Tirol die Treue.....</b>	<b>10</b>
<b>Steigermarsch.....</b>	<b>10</b>
<b>Dort tief im Böhmerwald.....</b>	<b>11</b>
<b>Drei weiße Birken.....</b>	<b>12</b>
<b>Böhmischer Wind.....</b>	<b>12</b>
<b>Egerland-Heimatland.....</b>	<b>12</b>
<b>Rauschende Birken.....</b>	<b>13</b>
<b>Hinter der Garage.....</b>	<b>13</b>
<b>Boršická Polka.....</b>	<b>14</b>
<b>Ein Leben lang.....</b>	<b>14</b>
<b>Meine große Liebe.....</b>	<b>15</b>
<b>Drei weiße Tauben.....</b>	<b>15</b>
<b>Rosamunde.....</b>	<b>15</b>
<b>Der Wittmann Franz.....</b>	<b>16</b>
<b>Kaiserjäger-Marsch.....</b>	<b>16</b>
<b>Liechtensteiner Polka.....</b>	<b>17</b>

## **Böhmischer Traum** (Text: Unbekannt)

Wenn ich träum in der Nacht  
träum ich immer von dir.  
Du bist der hellste Stern  
in dieser schönen Nacht,  
und der Stern sagt zu mir  
ich bleib gerne bei dir,  
bis das der Morgen erwacht.

Dann such ich deine Hand  
und es wird mir ganz klar,  
du bist der Stern,  
der im Morgenrot verschwand.  
Doch es wär' wunderschön,  
bis ans Ende der Zeit,  
mit dir zu geh'n Hand in Hand

## **Aus Böhmen kommt die Musik** (Text: Robert Jung)

Adam, der sprach nach sieben Tagen:  
O Herr ich muss dir sagen, die Erde ist schön  
Aber mir scheint du hast indessen  
das Wichtigste vergessen, so wird es nicht geh'n.

Menschen brauchen auch Musik und Gesang,  
fröhlichen Klang, ein Leben lang.  
Aber unser Herrgott lächelt und spricht:  
Du denkst an Böhmen nicht.

Aus Böhmen kommt die Musik.  
Sie ist der Schlüssel zum Glück  
und alle Türen sperrt sie auf  
bis in den Himmel hinauf.

Glaub' mir, aus Böhmen kommt die Musik.  
Zu Herzen geht jedes Stück  
In diesem wunderschönen Land  
ist jeder ein Musikant.

## **Böhmische Liebe** (Text: Mathias Rauch)

**Du weißt ich liebe Dich,  
mein Herz schlägt nur für Dich,  
denn nur für unsre Liebe  
klingt das Lied in Harmonie.  
Geh niemals fort von mir,  
ohne ein Bild von mir,  
die kleine Träne darauf sagt,  
Ich liebe Dich!**

## **Auf der Vogelwiese** (Text: Sykora/Weinkopf)

**Auf die Vogelwiese ging der Franz  
weil er gern einen hebt.  
Und bei Blasmusik und Tanz  
hat er so viel erlebt.  
Das Bier im Zelt war gut und herrlich kühl  
darum trank der Franz viel zu viel.  
Früh am Tag, war er noch frisch  
doch abends lag, er unterm Tisch.**



## **Es gibt kein Bier auf Hawaii** (Text: Wolfgang Neukirchner)

**Es gibt kein Bier auf Hawaii, es gibt kein Bier.  
D'rum fahr' ich nicht nach Hawaii, d'rum bleib ich hier.  
Es ist so heiß auf Hawaii, kein kühler Fleck.  
Und nur vom Hulahula geht der Durst nicht weg.**

**Meine Braut die heißt Marianne,  
wir sind seit 12 Jahren verlobt.  
Sie hätt mich so gern zum Manne,  
sie hat schon mit Klage gedroht.  
Die Hochzeit wär' längst schon gewesen,  
wenn die Hochzeitsreise nicht wär'.  
Denn sie will nach Hawaii, ja sie will nach Hawaii,  
und das fällt mir so unsagbar schwer.**

**Es gibt kein Bier auf Hawaii, es gibt kein Bier. [...]**

**Ja wenn sie mit nach Pilsen führe,  
dann wären wir längst schon ein Paar.  
Doch all meine Bitten und Schwüre  
verschmähte sie Jahr um Jahr.  
Sie singt statt Gutenacht neue Lieder  
von den Palmen am blauen Meer,  
Denn sie will nach Hawaii, ja sie will nach Hawaii,  
Und das fällt mir so unsagbar schwer.**

**Es gibt kein Bier auf Hawaii, es gibt kein Bier. [...]**



# Bozner Bergsteigermarsch (Text: Karl Felderer)

Wohl ist die Welt so groß und weit  
und voller Sonnenschein.  
Das allerschönste Stück davon  
ist doch die Heimat mein.

Dort wo aus schmaler Felsenkluft  
der Eisack springt heraus.  
Von Sigmundskron der Etsch entlang  
bis zur Salurner Klaus.

Hei-di Hei-di hei-da hei-da  
Juvi val-le-rare-ra  
Hei-di Hei-di hei-da hei-da  
Juvi val-le-rare-ra

Wo König Ortler seine Stirn  
hoch in die Lüfte reckt.  
Bis zu des Haunolds Alpenreich,  
von Blumenglanz bedeckt.

Das ist mein schönes Heimatland  
mit seinem schweren Leid,  
mit seinen stolzen Bergeshöh'n,  
mit seiner stolzen Freud.

Hei-di Hei-di hei-da hei-da  
Juvi val-le-rare-ra  
Hei-di Hei-di hei-da hei-da  
Juvi val-le-rare-ra



## **Kannst Du Knödel kochen** (Text: Karel Vacek)

**Kannst Du Knödel kochen  
frag ich mich seit Wochen  
wie sie einst die Mutter  
hat gekocht mit Butter.  
Schön locker, zart und fein  
und bitte nicht zu klein  
dann sollst Du fürs Leben  
meine Knödelköchin sein.**

## **Fliege mit mir in die Heimat** (Text: Malia Rosa)

**Am Strande von Rio, da steht ganz allein  
ein kleines Madel im Abendschein.  
Ja mein blonder Flieger, nimm mich von hier fort,  
bring mich in meinen lieben kleinen Heimatort.  
Fliege mit mir in die Heimat,  
fliege mit mir übers Meer,  
fliege mit mir in den Himmel hinein  
mein Madel ich lade dich ein.  
Fliege mit mir in den Himmel hinein,  
mein Madel, ich lade Dich ein.**



## **Das Kufsteiner Lied** (Text: Karl Ganzer)

Kennst du die Perle, die Perle Tirols?  
 Das Städtchen Kufstein, das kennst du wohl.  
 Umrahmt von Bergen, so friedlich und still,  
 [: ja, das ist Kufstein dort am grünen Inn. :]

Es gibt so vieles, bei uns in Tirol:  
 Ein guates Weinderl aus Südtirol.  
 Und mancher wünscht sich, 's möcht' immer so sein,  
 Bei einem Maderl und an Glaserl Wein.  
 Bei zwoa, drei Maderln und drei Fassl Wein.

Und ist der Urlaub dann wieder mal aus.  
 so nimmt man Abschied und fährt nach Haus.  
 Man denkt an Kufstein, man denkt an Tirol,  
 [: mein liebes Maderl, lebe wohl, leb' wohl. :]

## **Die Fischerin vom Bodensee** (Text: Franz Winkler)

Die Fischerin vom Bodensee ist eine schöne Maid, juchhee!  
 Ist eine schöne Maid, juchhee, die Fischerin vom Bodensee.  
 Und fährt sie auf den See hinaus, dann legt sie ihre Netze aus.  
 Schon ist ein junges Fischlein drin, im Netz der schönen  
 Fischerin.

Ein weißer Schwan, ziehet den Kahn,  
 mit der schönen Fischerin auf dem blauen See dahin.  
 Im Abendrot schlinget das Boot, Lieder klingen von der Höh  
 am schönen Bodensee!

Da kommt ein alter Hecht daher, wohl übers große Schwabenmeer  
 Da kommt ein alter Hecht daher, wohl übers große Schwabenmeer  
 Der möcht auch noch ins Netz hinein, und bei der Maid gefangen  
 sein.

Doch zieht die Fischerin im Nu, ihr Netz schon wieder zu.

Ein weißer Schwan, ziehet den Kahn ...

## **Herz-Schmerz-Polka** (Text: Klaus S. Richter / Fred Reiter)

Herz, Schmerz und dies und das,  
ach das ist uralt:  
Kuss, Schluss und sonst noch was,  
das kennt mancher bald.

Denn seit mehr als tausend Jahren  
hat ein jeder bald erfahren:  
Ganz ohne Liebe, kann man nicht durchs Leben gehen.

Und da hilft auch keine Reue,  
man fällt immer rein aufs Neue:  
Liebe, ja Liebe, die ist immer wieder schön.

## **Lasset uns das Leben genießen** (trad.: Studentenlied)

Lasset uns das Leben genießen, lasset uns recht fröhlich sein,  
denn die Zeiten, sie kehren nie wieder, trinket aus, schenket ein!

**Refrain:**

Bald sind die Tage der Jugend vorüber, darum lasst uns fröhlich sein,  
[: denn die Zeiten, sie kehren nie wieder, trinket aus, schenket ein! :]

Kommt des Morgens mein Liebchen gesprungen  
will sie gleich umarmet sein.  
Und ein Liedchen wird gesungen,  
trinket aus, schenket ein!

**Refrain**

Wenn wir einst mal sterben müssen  
was wird das für Kummer sein,  
alle Mädchen werden weinen,  
trinket aus, schenket ein!

**Refrain**



## **Dem Land Tirol die Treue** (Text: Josef Bedarnig)

Ein Kranz von Bergen stolz und hoch erhoben,  
umringt die Heimat mein Tiroler Land,  
die Gipfel strahlen hell in ihrem Glanze,  
und leuchten weit von steiler Felsenwand.

[: Du bist das Land, dem ich die Treue halte,  
weil du so schön bist mein Tiroler Land :]

Ein harter Kampf hat dich entzwei geschlagen,  
von dir gerissen wurde Südtirol (nicht mehr lang!),  
die Dolomiten grüßen dich von Ferne,  
in roter Glut zum letzten Lebewohl.

[: Du bist das Land, dem ich die Treue halte,  
weil du so schön bist mein Tiroler Land :]

## **Steigerlied** (Text: Friedrich Siller)

Glückauf, Glückauf! Der Steiger kommt  
und er hat sein helles Licht bei der Nacht,  
und er hat sein helles Licht bei der Nacht,  
schon angezünd't, schon angezünd't.

Hat's angezündt! Es gibtein Schein.  
Und damit so fahren wir bei der Nacht,  
und damit so fahren wir bei der Nacht,  
ins Bergwerk ein, ins Bergwerk ein.

Die Bergleut' sein, kreuzbrave Leut',  
denn sie tragen das Leder vor dem Arsch bei der Nacht,  
denn sie tragen das Leder vor dem Arsch bei der Nacht,  
und saufen Schnaps, und saufen Schnaps!

## **Dort tief im Böhmerwald** (Text: *Andreas Hartauer*)

**Tief drin im Böhmerwald, da liegt mein Heimatort.  
Es ist gar lang schon her, dass ich von dort bin fort.  
Doch die Erinnerung, die bleibt mir stets gewiss,  
dass ich den Böhmerwald gar nie vergiss.**

### **Refrain:**

**Es war im Böhmerwald, wo meine Wiege stand,  
im schönen, grünen Böhmerwald.  
Es war im Böhmerwald, wo meine Wiege stand,  
im schönen, grünen Wald.**

**Oh, holde Kinderzeit, noch einmal kehr zurück,  
wo spielend ich genoss das allerhöchste Glück.  
Wo ich am Vaterhaus auf grüner Wiese stand,  
und weithin schaute auf mein Vaterland.**

### **Refrain**

**Nur einmal noch, o Herr, lass mich die Heimat seh'n,  
den schönen Böhmerwald, die Täler und die Höh'n.  
Dann kehr ich gern zurück, und rufe freudig aus:  
"Behüt dich, Böhmerwald ich bleib zu Haus".**

### **Refrain**



## **Drei weiße Birken** (Text: Peter Kaegelein)

**Drei weiße Birken  
in meiner Heimat steh'n.  
Drei weiße Birken,  
die möcht' ich wiederseh'n.**

**Denn dort, so weit von hier  
in der grünen, grünen Heide,  
da war ich glücklich mit ihr,  
und das vergess' ich nie.**

**Drei weiße Birken  
in meiner Heimat steh'n.  
Drei weiße Birken,  
die möcht' ich wiederseh'n.**



## **Böhmischer Wind** (Text: Bruno Zwinger)

**Wir denken oft und gerne an den böhmischen Wind.  
Uns war sein Lied vertraut, daheim schon als Kind.**

**Weit in der Ferne rauscht nun leis' der böhmische Wind.  
Er wird noch wehen, wenn wir längst nicht mehr sind.**

## **Egerland-Heimatland** (Text: Fr. Grünwald)

**[: Egerland Heimatland wie bist du so schön,  
möcht dich einmal, einmal wieder seh'n.  
All deine Felder und Wälder und dein grünes Tal,  
Egerland Heimatland, grüß ich tausend mal. :]**

## **Rauschende Birken** (Text: Robert Frei)

Ich weiß im Böhmerwald ein grünes Tal,  
wie gerne wäre ich dort noch einmal.  
Blumen blühten überall, wohin man auch sah,  
doch ein Bild vergess' ich nie, es ist mir so nah.

Rauschende Birken träumen  
von der Zeit der glücklichen Zeit.  
Rauschende Birken träumen  
ja das liegt zurück so weit.

[: Ich möchte nochmal die Wege gehen  
wenn alle Birken so grün so grün.  
Einmal mit Dir dort träumen warum ist das dahin. :]

## **Hinter der Garage** (Text: Daniel Nowotny)

Hinter der Garage dann  
fängt sie mich zu küssen an.  
Sie hat herrliche Gefühle  
die ich nicht beschreiben kann.

Ist sie dämlich oder schlau?  
Eines weiß ich ganz genau:  
Stop - und hinter der Garage  
ist sie meine kleine süße Frau.  
Stop - und hinter der Garage  
ist sie meine kleine süße Frau.



## **Boršická Polka** (Text: Unbekannt)

Boršičanka to je polka mámivá když ji hrají musím dokola.  
Dívky z hochy pěkně tančí z vesela dokolečka dokola.

Boršičanka to je polka mámivá když ji hrají musím dokola.  
Na tváři mé úsměv je však se dobře tancuje  
Boršičanka to je polka má.

Muzikanti to je chasa veselá když ji začnou hned je nálada.  
Buben tluče chasa vříská juchajda pojd'te všichni dokola.

Moravanka to je chasa veselá když ji začnou hned je nálada.  
Z Rakovna aj z dediny není ani jediný  
který by tu polku neměl rád.

Muzikanti to je chasa veselá když ji začnou hned je nálada.  
Buben tluče chasa vříská juchajda pojd'te všichni dokola.

Moravanka to je chasa veselá když ji začnou hned je nálada.  
Kapelník se usmívá klarinet si štěbetá a bubeník konec udělá.

## **Ein Leben lang** (Text: Fänschtbänkler)

Ein Leben lang  
an deiner Seite,  
bringst mich zum Träumen,  
lässt mich niemals allein.  
Möcht all die Zeit,  
Dich nie verlieren,  
was für ein Glück, das mich umgibt, ist Musik.  
(Lalalalalalalala...)  
Was für ein Glück, das mich umgibt, ist Musik.



## **Meine Große Liebe** (Text: Markus Tatzberger)

Ich bin ja so verliebt, wie es das nur einmal gibt.  
Bist immer für mich da, bist mein größtes Glück.

Machst alle Menschen froh, ihre Herzen sowieso.  
Ich bin so sehr verliebt, in die schöne Musik.

## **Drei weiße Tauben** (Text: Roland Steinel)

Drei weiße Tauben fliegen zu Dir,  
drei weiße Tauben sagen es Dir:  
Ich will Dich lieben für alle Zeit,  
drei weiße Tauben sagen es heut'.

## **Rosamunde** (Text: Frederick Reiter & Klaus Richter)

Ich bin schon seit Tagen, verliebt in Rosamunde.  
Ich denke jede Stunde, sie muss es erfahren.  
Seh' ich ihre Lippen, mit dem frohen Lachen,  
möcht' ich alles machen, um sie mal zu küssen.

Aber heut' bestimmt, geh ich zu ihr,  
Gründe hab ich ja genug dafür.  
Ich trete einfach vor sie hin  
und sag ihr, wie verliebt ich bin.  
Sagt sie dann noch nein, ist mir's egal,  
denn ich wart nicht auf ein ander' mal.  
Ich nehm sie einfach in den Arm  
und sage ihr mit meinem Charme:

Rosamunde, schenk mir dein Herz und sag ja.  
Rosamunde, frag doch nicht erst die Mama.  
Rosamunde, glaub mir, auch ich bin dir treu.  
Denn zur Stunde, Rosamunde,  
ist mein Herz gerade noch frei.

## *Der Wittmann Franz* (Text: Volksweise)

Des is da Wittmann Franz, da Wittmann Franz,  
da Wittmann Franz,  
der zoit sei Zech net ganz, ja, ja der Wittmann Franz.  
Ja, ja, ja so is hoit der Wittmann Franz, der Wittmann Franz,  
der Wittmann Franz,  
der zoit sei Zech net ganz, den kenn i gut.

## *Kaiserjäger-Marsch* (Text: Max Depolo)

Wir Jäger lassen schallen, ein froh gewaltig Lied,  
und gelten soll es allen, zerstreut in Nord und Süd;  
im Osten und im Westen, wo uns're Fahne weht,  
|: wir zählen zu den Besten, so lang die Treu' besteht. :|  
Sieht man uns, sagt a jeder, und alles läuft und rennt:  
|: Das sein die Kaiserjager vom ersten Regiment! :|

### *Alternativtext nach Norbert Warning* ☺

Wir Egerländer lassen`s schallen, ein froh gewaltig Lied.  
Und gefallen soll`s ja allen, zerstreut in Nord und Süd.  
|: wir zählen zu den Besten, so lang die Leut hier stehn.  
Wir sind die Egerländer, aus Rhede NRW,  
wir sind die Egerländer, aus Rhede NRW! :|



## Liechtensteiner Polka (Text: Will Glahé)

Ja, das ist die Liechtensteiner Polka, mein Schatz,  
 Polka, mein Schatz, Polka, mein Schatz.  
 Da, bleibt doch kein Liechtensteiner auf seinem Platz,  
 auf seinem Platz, mein Schatz.

Man kann beim Schieben, Schieben, Schieben  
 sich in beide Augen seh'n.  
 Man muss sich lieben, lieben, lieben  
 und die Liebe, die ist schön.

Oh ja, so eine Liechtensteiner Polka die hat's,  
 die macht Rabatz, mein Schatz.

Der alte Herr von Liechtenstein (Ja! Ja! Ja!)  
 Der konnte nicht alleine sein (Nein! Nein! Nein!)  
 Er schickte seine Boten aus (Ja! Ja! Ja!)  
 Schaut mir nach Musikanten aus,  
 und schickt sie mir in's Haus  
 Die Musik legte los, da wussten klein und groß:

Oh ja, so eine Liechtensteiner Polka die hat's,  
 die macht Rabatz, mein Schatz!

